

PRESSEINFORMATION

30. März 2022

Nachhaltige Fassadengestaltung

In Zukunft wird das Thema Vogelschutz immer wichtiger

Bei der Planung neuer Gebäude müssen viele bauliche Aspekte berücksichtigt werden. Neben Wärmedämmung, Schall- oder Sonnenschutzfunktion rücken im modernen Bauen auch immer mehr die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz in den Fokus. Große Glasfassaden bieten eine Menge Vorteile, anspruchsvollen Herausforderungen dieser Themen zu begegnen, denn Glas ist sehr flexibel einsetzbar und lässt sich je nach architektonischen Ansprüchen an Optik oder an die technischen Gegebenheiten ganz individuell einsetzen und gestalten.

In den Bereichen Architektur und Fassadenbau heiß diskutiert ist mittlerweile das Thema Vogelschlag an Glas. In Ausschreibungen für Neubauten oder Sanierungen spielt Vogelschutz immer öfter eine Rolle. Der Bund für Umwelt und Naturschutz, BUND, schätzt, dass jährlich über 18 Millionen Vögel mit Glas kollidieren*. Die Gründe dafür sind vielfältig: Vegetation, die sich in der Nähe von verglasten Flächen befindet, kann sich im Glas spiegeln und dem heranfliegenden Vogel suggerieren, er bewege sich in Richtung eines schützenden Baumes. Da unterschiedliche Vogelarten verschiedene Flughöhen bevorzugen, spielt es keine Rolle, ob sich das Fenster im Erdgeschoss eines Privathauses oder im obersten Stock eines Bürogebäudes befindet – die Gefahr einer Kollision besteht, wenn sich Bäume, Büsche oder der Himmel in der Fassade spiegeln.

Was lässt sich nun gegen die Spiegelungskollisionen tun und wie lassen sich Vögel schützen? Immer wieder sieht man schwarze Greifvogelsilhouetten-Aufkleber auf verglasten Flächen, aber diese haben leider keinen erwähnenswerten Nutzen. Der Naturschutzbund Deutschland, NABU, erklärt, dass Vögel darin keine Feinde erkennen und oft sogar neben solchen Aufklebern mit dem Glas kollidieren. Außerdem seien die Aufkleber besonders in der Dämmerung nur schlecht auszumachen**.

Möglichkeiten, Vogelschlag an Glas zumindest zu reduzieren, sind nachträglich auf die Scheibe aufgeklebte Punktemuster oder bereits im Herstellungsprozess veredeltes Glas mit Siebdruck. Hierbei gilt jedoch: Alles, was der Vogel sehen kann, sehen wir auch. Dies kann mitunter störend für unsere Augen sein, wenn wir bei der Arbeit im Büro oder im eigenen Heim ständig auf Punkte oder Streifen schauen, die nicht transparent sind und den Blick nach draußen erheblich beeinträchtigen können.

Zusätzlich zu einem modernen Design bietet der Einsatz von Vogelschutzglas die Möglichkeit, im Bereich Tier- und Umweltschutz ein Statement zu setzen. Die Pilkington Deutschland AG bietet ein Vogelschutzglas an, das sich sowohl aus ästhetischen als auch aus tierschutzrelevanten Gründen bestens für großflächige Fassadenanwendungen, aber auch für Wintergärten oder Gebäudebrücken eignet.

Das Vogelschutzglas Pilkington **AviSafe™** besitzt ein einzigartiges transparentes Streifenmuster, das für den Menschen im Innern des Gebäudes kaum sichtbar ist, von Vögeln im Außenbereich allerdings erkannt wird. Es wurde in der Vogelwarte in Hohenau (Österreich) geprüft und hat den WIN-Test

erfolgreich bestanden – ein strenger Prozess, der das Verhalten von Vögeln misst, die auf Glas-Reflexionen zufliegen.

Pilkington **AviSafe™** ist nach mit einer Vielzahl von weiteren Funktionen kombinierbar. Neben Sicherheitseigenschaften sowie Wärmedämm- und Sonnenschutzfunktion lassen sich verschiedene Aufbauten realisieren. Eine optimale Wirksamkeit des Vogelschutzglases kann durch die Kombination mit dem Antireflexionsglas Pilkington **OptiView™** erreicht werden. Wenn Sie mehr über das Thema Vogelschutzglas wissen möchten, schreiben Sie uns einfach eine Nachricht an marketingDE@nsg.com!

* <https://www.bund-nrw.de/themen/vogelschlag-an-glas/>

** <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/helfen/01079.html>



Rotkehlchen „Robin“ ist Botschafter und Maskottchen für das Vogelschutzglas Pilkington **AviSafe™**

Bild: ©Pilkington Deutschland AG

Referenz: PR/15/22

Die NSG Group ist einer der weltweit führenden Anbieter von Glas und Verglasungssystemen im Bereich Architectural, Automotive und Creative Technology. Das Unternehmen hat 2006 den weltweit führenden Glaslieferanten Pilkington übernommen. Die Gruppe verfügt heute über Produktionsstandorte auf der ganzen Welt sowie Vertriebsaktivitäten in über 100 Ländern. Der Geschäftsbereich Architectural produziert und liefert Bauglas sowie Glas für Solarenergie und andere Bereiche. Automotive beliefert die Märkte für Erstausrüstung (OE) und Fahrzeugglasersatzteile (AGR). Der Bereich Creative Technology umfasst verschiedene Geschäfte, einschließlich Linsen und Lichtleiter für Drucker und Scanner sowie spezielle Glasfaserprodukte wie Glascord für Zahnriemen und Glasflocken.
